

Die Siedlungsgeschichte des Landkreises ist geprägt durch das Ringen mit der Natur um Land. In dem Bereich der Moore entstanden die Fehnsiedlungen und an der Küste die weltweit einzigartigen Warftendörfer. Sie sind für uns das, was in Oberzentren strukturgestaltende Theater, Opernhäuser und Museen sind, die Orte unseres kulturellen Erbes.

Im Landkreis gibt es über 1200 denkmalgeschützte Bauten. Die Denkmalpflege gibt die Regeln vor. Unsere Aufgabe ist es, sie umzusetzen und finanzielle Mittel bereitzustellen. **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** fordern, dass der Haushaltsansatz für die Denkmalpflege kontinuierlich steigt und eine zweite Stelle für die Denkmalpflege eingerichtet wird. Die denkmalgeschützten Gebäude und ihr Zustand müssen in einem Katalog aufgenommen werden. Dieser könnte die touristische Vermarktung erleichtern.

Die kulturelle Landschaft ist geprägt durch das private und ehrenamtliche Engagement. Unsere Vereine gestalten bemerkenswerte Musik- und Theateraufführungen oder erhalten das kulturhistorische Erbe unserer Region in den Heimatmuseen. Dieses Engagement muss vom Landkreis weiterhin finanziell gefördert werden und besonders herausragende Leistungen müssen mit dem Kulturpreis des Landkreises geehrt werden.

Den Anfang initiierte **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**. Wir fordern eine stärkere Unterstützung in diesem Bereich. Denn Künstler*innen in unserem Raum sind in der Regel Soloselbstständige. Sie sind ohne unsere gesellschaftliche Unterstützung in ihrer finanziellen Existenz bedroht. Das zeigt sich besonders in der Corona-Pandemie.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN fordern, dass Künstlerinnen in den Gremien des Landkreises eine Stimme haben. Ihr Schaffen muss im Landkreis erhalten und gesichert werden. Wir fordern

- Künstler*innen-Nachlässe in Obhut zu nehmen.
- eine Artothek zu erstellen.
- dass die Öffentliche Hand und ihre Unternehmen die Kunst-Szene aktiv unterstützt.

Dafür setzt der Landkreis zukünftig seine kreiseigenen Kunstwerke wie z. B. die Büschelberger Plastik und jährlich 0,02% der Einnahmen im Ergebnishaushalt ein. Wir fordern weiter, dass bei der Erstellung der Artothek auch die Sparkasse Aurich-Norden mit ihrer Kunstsammlung als Sponsorin unterstützend und begleitend agiert.

Wesentliche Akteur*innen im kulturellen Bereich sind die Musikschulen und die Kreisvolkshochschulen (KVHS). Ihre Aufgaben können nicht nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht bewertet werden, auch wenn sie als GmbHs geführt werden. Sie haben einen schulischen und kulturellen Auftrag. Diese gute Arbeit muss in jedem Haushaltsjahr durch einen entsprechenden Zuschuss unterstützt werden. Die aus der Musikschule entstehenden Projekte benötigen Übungsräume. Das unterstützen wir nachdrücklich